

Amtliche Anzeigen

für Deutsch-Ostafrika.

Beilage der Deutsch-Ostafrikanischen Zeitung.

X. Jahrgang.

Darassalam, 8. Februar 1909

No. 4.

Inhalt: Bekanntmachung betr. Eröffnung des Wamiflusses für den direkten Auslandsverkehr. — Bekanntmachung betr. Abänderung der Ausführungsbestimmungen zur Zollverordnung vom 4. Dezember 1903. — Bekanntmachung betr. Küstenfieber im Bezirk Mpapua. — Runderlass betr. Einziehung von Reichskassenscheinen. — Bekanntmachung betr. Vergiftung von Wildschweinen. — Verfügung betr. Frachtvergütung und Marschzeit für den Militärposten am Ssingiddasee. — Personalien.

Bekanntmachung.

Der Wamifluß wird vom 4. Februar er. ab für den direkten Auslandsverkehr eröffnet. Die zollamtliche Abfertigung zur Einfuhr und Ausfuhr findet bei dem am Vereinigungspunkt der Deltaarme errichteten Zollamt III. Kl. Wami statt; das bezeichnete Zollamt hat die Befugnis zur zollamtlichen Behandlung von Gegenständen jeder Art und Menge.

Darassalam, den 1. Februar 1909

Der Kaiserliche Gouverneur

Freiherr von Rechenberg

J. No. 1386. IV.

Bekanntmachung.

Auf Grund des § 62 der Zollverordnung vom 13. Juni 1903 werden die Ausführungsbestimmungen zu der bezeichneten Verordnung vom 4. Dezember 1903 (Amtlicher Anzeiger No. 30/03) abgeändert wie folgt:

Zu § 1 Ziffer I ist hinter Darassalam einzuschreiben: „Wami“; der § 9 A Ziffer 3 lautet in Zukunft: „Die Zollämter III. Klasse Kionga, Wami, Salale, Kilindoni-Mafia.“

Darassalam, den 1. Februar 1909

Der Kaiserliche Gouverneur

Freiherr von Rechenberg

J. No. 1386. IV.

Bekanntmachung.

In Geiro und Kitangi im Berirk Mpapua ist das Küstenfieber der Rinder festgestellt. Das Treiben von Rindvieh ist deshalb auf der über Mamboya führenden Straße bis auf Weiteres untersagt.

Darassalam, den 5. Februar 1909

Der Kaiserliche Gouverneur

Freiherr von Rechenberg

J. No. 731/V.

Runderlass

an alle Dienststellen.

Um die Einziehung der Reichskassenscheine zu 50 *ℳ* und zu 20 *ℳ* und den Umtausch der alten Reichskassenscheine zu 5 *ℳ* zu beschleunigen, hat der Herr Reichskanzler (Reichsschatzamt) angeordnet, daß die bei den amtlichen Kassen eingehenden Reichskassenscheine dieser Art nicht wieder ausgegeben werden sollen.

Die landesfiskalischen Kassen haben demgemäß die bei ihnen eingehenden Scheine dieser Art an die Gouvernements-Hauptkasse abzuliefern.

Darassalam, den 23. Januar 1909

Der Kaiserliche Gouverneur

In Vertretung

von Gross.

J. No. 23570. III/08.

Bekanntmachung.

Den Dienststellen werden die Bekanntmachung vom 19. September 1905 J. Nr. V 4813 (Amtlicher Anzeiger Nr. 23/05) und die Verfügung vom 17. April 1906 J. No. 5301 betr. Vertilgung der Wildschweine in Erinnerung gebracht.

Von dem durch die Bekanntmachung veröffentlichten Verfahren zur Vergiftung der Wildschweine mittelst Arsenik ist bei vorkommenden Fällen ausgiebiger Gebrauch zu machen.

Darassalam, den 26. Januar 1909

Der Kaiserliche Gouverneur

In Vertretung

von Gross

J. Nr. 1278. V.

Verfügung.

Die Frachtvergütung für den Militärposten am Ssingiddasee beträgt vom 1. Oktober 1908 ab 26 Rupie (Vergl. Runderlass vom 26. Januar 1904 Seite 14 des Nachtrags II L. G.).

Die Marschzeit von Kilimatinde nach dem Militärposten am Ssingiddasee und zurück wird auf je 8 Tage festgesetzt. (Vergl. Runderlass vom 18. September 1903 Seite 10 des Nachtrags II L. G.)

Daressalam, den 28. Januar 1909

Der Kaiserliche Gouverneur

In Vertretung

von Gross

J. No. 25545/08. XI.

Personalnachrichten.

Kaiserliches Gouvernement:

Seine Majestät der Kaiser und König haben Allergnädigst geruht, dem Kassen-Vorstand Dahlgrün den Kronenorden vierter Klasse zu verleihen.

Eingetroffen vom Heimatsurlaub oder neu: Mit Dampfer der Messageries Maritimes bzw. Gouvernements-Dampfer am 28. Januar 1909: kom. Sekretär Kobus; mit R. P. D. „Kronprinz“: am 29. Januar 1909 in Tanga: kom. Bureauassistent II. Kl. Richter; am 30. Januar 1909 in Daressalam: Assessoren Dr. Volkmann und Dr. Reuss, Sekretäre Cruse und Strademann, Kanzleihilfe Wolf (H), Polizeiwachtmeister Faust.

Versetzt: Oberleutnant Gudowius zur Residentur für Ruanda zwecks Vertretung des Residenten; Bezirksamts-Sekretär Werner nach Ssongea zwecks kommissarischer Verwaltung des Bezirksamts daselbst, abgereist am 5. Februar 1909 mit „Kaiser Wilhelm II“ über Lindi; kom. Sekretär Mathis zum Bezirksamt Lindi, abgereist mit D. O. A. L. Dampfer „Kronprinz“ am 31. Januar 1909; kom. Sekretär Freitag vom Bezirksamt Bagamojo zum Gouvernement, eingetroffen mit Gouv.-Dampfer am 28. Januar 1909; Gärtner Meyer von Amani nach Daressalam; Kanzleihilfe Pfister zum Bezirksamt Moschi, abgereist mit Dampfer „Khalif“ am 28. Januar 1909.

Eingestellt: Johann Haugg am 22. Januar 1909 als Gärtner beim B. L. Institut Amani, abgereist am 23. Januar 1909 mit Gouv.-Dampfer; die Kanzleihilfen Seiler am 30. Januar 1909 beim Bezirksgericht Daressalam und Schmitz am 2. Februar 1909 beim Zentralbureau.

Ausgeschieden: Kanzleihilfe Dziembowski mit Ablauf des 27. Januar 1909. mit Ablauf des 27. Januar 1909.

In den einstweiligen Ruhestand versetzt: Finanzdirektor Weiss.

Pensioniert: Steuermann Nolte und kom. Bureauassistent II. Kl. Wiegandt (Paul) vom 1. November 1908 ab.

Kaiserliche Schutztruppe:

Eingetroffen: Stabsarzt Dr. Greisert, Oberärzte Dr. Wolff und Schulz, Unterzahlmeister Röpneck und überz. Sanitätssergeant Jaletzki vom Heimatsurlaub bzw. neu.

Versetzt, kommandiert, ernannt: Oberleutnant Gudowius zur Residentur Ruanda Oberleutnant Tafel zum Führer der 5. Kompagnie, Leutnant v. Buchwaldt zum Rekruten-Depot, Leutnant Falkenstein zur 7. Kompagnie Bukoba, Stabsarzt Dr. Greisert und Oberarzt Schulz zum Lazarett für Farbige, Oberarzt Dr. Wolff zur 3. Kompagnie Lindi, Oberarzt Scherschmidt zum Geschäftszimmer des Oberstabsarztes, Oberarzt Dr. Lurz, Lindi, nach Daressalam, Unterzahlmeister Röpneck zum Stabe, Unteroffizier Ziemann von der 5. Kompagnie zum Stabe, Sanitäts-Unteroffizier Kemmer zur Polizei zwecks Verwendung bei der Bezirksnebenstelle Kilossa.

Befördert: Hauptmann Schlobach zum überz. Major, Leutnant Braunschweig zum Oberleutnant.

Ausgeschieden: Leutnant Stieler v. Heydekampf und Stabsarzt Dr. Schelle.

Verstorben: Sergeant Krukow am 25. 1. 09. in Kilossa an Unterleibstypus.